

DIN EN 1307

Ersatz für
DIN EN 1307:2005-05

**Textile Bodenbeläge –
Einstufung von Polteppichen;
Deutsche Fassung EN 1307:2008**

Textile floor coverings –
Classification of pile carpets;
German version EN 1307:2008

Revêtements de sol textiles –
Classement d'usage des moquettes;
Version allemande EN 1307:2008

Gesamtumfang 33 Seiten

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1307:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 054-04-09 AA „Prüfung und Verwendungsbereichseinstufung textiler Bodenbeläge“ im Normenausschuss Kunststoffe (FNK) verantwortlich.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2424 siehe DIN ISO 2424

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1307:2005-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm vollständig überarbeitet;
- b) Anhang H „Symbole für zusätzliche Eigenschaften“ gestrichen;
- c) Anhang F erweitert und die Bewertung der Treppeneignung unterteilt für Schlingenpol-Teppiche bzw. Schnittpol- und Flockteppiche.

Frühere Ausgaben

DIN 66095-2: 1988-06

DIN EN 1307: 1997-06, 2005-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 2424, *Textile Bodenbeläge — Begriffe*

Deutsche Fassung

**Textile Bodenbeläge —
Einstufung von Polteppichen**

Textile floor coverings —
Classification of pile carpets

Revêtements de sol textiles —
Classement d'usage des moquettes

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. Februar 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Beschreibung der Einstufungen und Beanspruchungsbereiche	6
4.1 Teppichkategorien	6
4.2 Beanspruchungsbereiche.....	6
5 Anforderungen an die Kennzeichnung	7
6 Grundanforderungen	9
7 Einstufung in Beanspruchungsbereiche	10
7.1 Allgemeines	10
7.2 Einstufung des Verschleißverhaltens.....	10
7.3 Einstufung der Aussehensveränderung	11
8 Ermittlung der Komfort-Klasse	12
9 Zusätzliche Eigenschaften	14
10 Prüfbericht	14
11 Symbole	14
Anhang A (normativ) Zusätzliche Anforderungen an Teppich-Fliesen	15
Anhang B (normativ) Berechnung der Verschleißzahl und der Komfort-Klasse	16
B.1 Berechnungsverfahren der Verschleißzahl, W_i	16
B.2 Berechnungsverfahren der Komfort-Klasse	17
Anhang C (normativ) Berechnung von l_{tr} (Lisson-Prüfung)	18
Anhang D (normativ) Eignung für Fußbodenheizung	19
Anhang E (normativ) Zusammenfassender Prüfbericht	20
E.1 Übersicht der Verweise auf Anhang E.....	21
Anhang F (normativ) Kriterien zur Bewertung der Treppeneignung	26
Anhang G (normativ) Änderung der Farbe durch das Anschmutzen mit verschüttetem Wasser	30
Literaturhinweise	31

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1307:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2008 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 1307:2005.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an die Einstufung von Polteppich-Auslegeware und Polteppich-Fliesen (siehe ISO 2424) in Gebrauchsklassen bezüglich Verschleiß und Aussehenserhalt und in Komfort-Klassen fest. Diese Norm ist auch auf Polteppich-Fliesen anwendbar; die zusätzlichen Anforderungen sind in Anhang A enthalten.

Dieses Dokument gilt nicht für Nadelvliese oder abgepasste Teppiche.

Dieses Dokument bezieht sich auf die Einteilung nach EN 685.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 985, *Textile Bodenbeläge — Stuhlrollenprüfung*

EN 986, *Textile Bodenbeläge — Fliesen — Bestimmung der Maßänderung infolge der Wirkungen wechselnder Feuchte- und Temperaturbedingungen und vertikale Flächenverformung*

EN 994, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der Länge und Geradheit der Kanten und der Rechtwinkligkeit von Fliesen*

EN 1269, *Textile Bodenbeläge — Beurteilung von Ausrüstungsmitteln in Nadelvliesbelägen durch die Anschmutzneigung*

EN 1318, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der sichtbaren Dicke von Rückenbeschichtungen*

EN 1471, *Textile Bodenbeläge — Beurteilung der Aussehensveränderung*

EN 1814, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der Schnittkantenfestigkeit durch modifizierte Trommelprüfung nach Vettermann*

EN 1963, *Textile Bodenbeläge — Prüfung des Verschleißverhaltens mit dem Tretradgerät System Lisson*

EN 14041, *Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge — Wesentliche Eigenschaften*

CEN/TS 14159, *Textile Bodenbeläge — Anforderungen an Toleranzen der (linearen) Maße von abgepassten Teppichen, Läufern, Teppichfliesen und Teppich-Auslegeware und des Musterrapports*

EN 14499, *Textile Bodenbeläge — Mindestanforderungen an Teppichunterlagen*

EN 14900, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der Rohdichte des textilen Vliesrückens*

EN 15115, *Textile Bodenbeläge — Bestimmung der Wasserfleckenempfindlichkeit*

CEN/TS 15398, *Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge — Standardisierte Symbole für Fußbodenbeläge*

EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlage*

EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht (ISO 105-B02:1994, einschließlich Änderung 1:1998)*

EN ISO 105-E01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E01: Farbechtheit gegen Wasser (ISO 105-E01:1994)*

EN ISO 105-X12, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X12: Farbechtheit gegen Reiben* (ISO 105-X12:2001)

EN ISO 140-8, *Akustik-Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 8: Messung der Trittschallminderung durch einen Deckenaufbau auf einer massiven Bezugsdecke in Prüfständen* (ISO 140-8:1997)

EN ISO 354, *Akustik-Messung der Schallabsorption in Hallräumen* (ISO 354:2003)

EN ISO 717-2, *Akustik-Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 2: Trittschalldämmung* (ISO 717-2:1996)

EN ISO 845, *Schaumstoff aus Kautschuk und Kunststoffen — Bestimmung der Rohdichte* (ISO 845:1988)

EN ISO 11378-2, *Textile Bodenbeläge — Laboratoriums-Anschmutzungsprüfungen — Teil 2: Trommelprüfung* (ISO 11378-2:2001)

ISO 1763, *Carpets — Determination of number of tufts and/or loops per unit length and per unit area*

ISO 1765, *Machine-made textile floor coverings — Determination of thickness*

ISO 1766, *Textile floor coverings — Determination of thickness of pile above the substrate*

ISO 2424, *Textile floor coverings — Vocabulary*

ISO 2551, *Machine-made textile floor coverings — Determination of dimensional changes due to the effects of varied water and heat conditions*

ISO 4919, *Textile floor coverings — Determination of tuft withdrawal force*

ISO 6356, *Textile floor coverings — Assessment of static electrical propensity — Walking test*

ISO 8302, *Thermal insulation — Determination of steady-state thermal resistance and related properties — Guarded hot plate apparatus*

ISO 8543, *Textile floor coverings — Methods for determination of mass*

ISO 10361, *Textile floor coverings — Production of changes in appearance by means of Vettermann drum and hexapod tumbler testers*

ISO 10965, *Textile floor coverings — Determination of electrical resistance*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 2424:2007 und die folgenden Begriffe.

3.1

nicht verklebte Fliese (lose ausgelegt)

Fliese, die ohne die Verwendung eines Klebesystems verlegt wird (siehe Anhang A)

3.2

verklebte, wieder aufnehmbare Fliese

Fliese, die unter Verwendung eines Klebesystems verlegt wird, das eine leichte Wiederaufnahme und Neuverlegung ermöglicht (siehe Anhang A)

3.3

dauerhaft verklebte Fliese

Fliese, die mit einem dauerhaften Klebesystem verlegt wird (siehe Anhang A)

4 Beschreibung der Einstufungen und Beanspruchungsbereiche

4.1 Teppichkategorien

Teppiche sind entsprechend Tabelle 1 in den Typ 1 oder Typ 2 einzuteilen.

ANMERKUNG 1 Derzeit ist kein einzelnes Verfahren in der Lage, das Verschleißverhalten von Polteppichen sämtlicher Polmaterialien (Fasern) und Konstruktionen vorherzubestimmen. Aus diesem Grunde wurden Polteppiche in zwei Kategorien Typ 1 und Typ 2 eingeteilt, so dass das am besten geeignete Verfahren auf jede Teppichkategorie angewendet wird.

ANMERKUNG 2 Typ 2 gilt folglich für dicke, schwere Teppiche (≥ 6 mm Polschichtdicke und ≥ 600 g/m² Gewicht oder ≥ 900 g/m² Polschichtgewicht).

Tabelle 1 — Teppich-Kategorien

Polschichtdicke nach ISO 1766 mm	Polschichtgewicht je Flächeneinheit über dem Träger, nach ISO 8543 g/m ²		
	< 600	≥ 600 und < 900	≥ 900
< 6	Typ 1		Typ 2
≥ 6	Typ 1	Typ 2	

4.2 Beanspruchungsbereiche

Textile Bodenbeläge sind nach ihrer Eignung für unterschiedliche Beanspruchungsbereiche entsprechend der in Abschnitt 7 festgelegten Anforderungskriterien einzustufen.

Die unterschiedlichen Beanspruchungsbereiche müssen den Angaben in Tabelle 2 entsprechen.

Tabelle 2 — Beanspruchungsbereiche

Nutzungsintensität	
Wohnbereich	
21	mäßig/leicht
22	normal/mittel
22+	normal
23	stark
Geschäftsbereich ^a	
31	mäßig
32	normal
33	stark
^a Klasse 33 sollte als Grundlage verwendet werden, zu der zusätzliche Anforderungen zu ergänzen sind, um eine individuelle vollständige Spezifikation vorzulegen.	

Wenn Symbole zur Angabe der Beanspruchungsklassen, Komfort-Klassen und zusätzlicher Eigenschaften verwendet werden, sind die in CEN/TS 15398 aufgeführten Symbole zu verwenden, die auch auf www.floorsymbols.com zu finden sind.

Für sehr spezielle Beanspruchungsbereiche, wie zum Beispiel Flughäfen, Theater oder Bereiche in der Industrie, dürfen die technischen Anforderungen über die in diesem Dokument genannten Anforderungen hinausgehen.

5 Anforderungen an die Kennzeichnung

Die folgenden Angaben sind in Übereinstimmung mit den Begriffen in ISO 2424 zur Verfügung zu stellen:

- Herstellungsart (getuftet, gewebt, beflockt usw.);
- Oberseitengestaltung (Schlinge, Schnittpol usw.);
- Typ der Nutzschicht (ungemustert, gemustert, mehrfarbig ungemustert);
- Art des Rückens.

Die Werte für die in Tabelle 3 zusammengestellten Merkmale sind anzugeben.

Tabelle 3 — Eigenschaften

Merkmale		Prüfverfahren	Grenzwerte
Faserzusammensetzung der Nutzschicht		a	
Abmessungen		CEN/TS 14159	CEN/TS 14159
Gesamtdicke	mm	ISO 1765	
Polschichtdicke über dem Träger (en: Thickness of pile above the substrate, SPT)	mm	ISO 1766	
Anzahl der Noppen oder Schlingen je	dm ²	ISO 1763	Nennwert +10 %/–7,5 %
Gesamtmasse	g/m ²	ISO 8543	Nennwert ± 15 %
Polschichtmasse je Flächeneinheit über dem Träger (en: Mass of pile per unit area above the substrate, SPW)	g/m ²	ISO 8543	Nennwert +15 %/–10 %
Pol-Rohdichte (en: Surface pile density, SPD)	g/cm ³	ISO 8543	Nennwert ± 10 %
Schaumrücken, sofern zutreffend			
sichtbare Dicke	mm	EN 1318	Nennwert ± 0,5 mm
Rohdichte	g/cm ³	ISO 845	
Angaben über den Filzrücken, sofern zutreffend			
sichtbare Dicke	mm	EN 1318	
sichtbare Dichte	g/cm ³	EN 14900	
a Es wird auf die Europäischen Richtlinien 96/73 und 96/74 zur Kennzeichnung der Faserzusammensetzung der Nutzschicht verwiesen, die in nationalen Vorschriften berücksichtigt werden			